Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung für das Jahr 1938

Autor(en): **Ernst, Alfred**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **- (1939)**

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zur Zeit befinden sich folgende Bände bei den Bearbeitern : I, 4/5 bei Prof. Fueter, I, 24/25 bei Prof. Carathéodory, II, 12/13 bei Prof. Ackeret und Dr. de Haller." Der Präsident : *Rud. Fueter.*

3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung für das Jahr 1938

1. *Jahresrechnung.* Die auf 31. Dezember 1938 abgeschlossene Jahresrechnung der Kommission des Fonds für den Preis von Dr. Schläfli verzeichnet als Vermögensvortrag vom Vorjahre die Summe von Fr. 4981.15. Unter den Einnahmen werden aus Zinsen von Obligationen und des Sparheftes Fr. 997.75 und aus Rückzahlung von Obligationen Fr. 1000 aufgeführt. Die Gesamtsumme der Einnahmen ist Fr. 1997.75. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf Fr. 2165.40, worin allerdings der Ankauf von 2 Obligationen zu nom. Fr. 1000 im Betrage von Fr. 1961.25 inbegriffen ist. Es ergeben sich daraus für 1938 Mehrausgaben im Betrage von Fr. 167.65. Der Vortrag auf neue Rechnung ist Fr. 4813.50, ausgewiesen durch Saldo des Sparheftes Fr. 5164.50 minus Schuld an die Kapitalrechnung der Gesellschaft Fr. 351.

2. *Stand des Fonds.* Der Vermögensvortrag von 1937 war Franken 31,981.15, die Einnahmen pro 1938 Fr. 3997.75, die Ausgaben Fr. 3165.40. Bei einem Vorschlag der Kapitalrechnung von Fr. 832.35 beträgt der Vortrag auf neue Rechnung Fr. 32,813.50, ausgewiesen durch Obligationen von nominell Fr. 28,000, Sparheft Fr. 5164.50 minus Schuld an die Kapitalrechnung der Gesellschaft Fr. 351.

3. Die Kommission hat ihr bisheriges Bureau auch für die neue Amtsdauer bestätigt, also Herrn Dr. H. G. Stehlin als Vizepräsidenten und Aktuar und den Unterzeichneten als Vorsitzenden.

4. *Preisaufgaben.* Die auf 1. Juni 1938 ausgeschriebene Preisaufgabe „Der Verrucano der Schweizeralpen" hat keine Bearbeitung gefunden. Auf dem Zirkularwege ist beschlossen worden, dasselbe Thema auf 1. April 1940, neben einem neuen Thema, nochmals zur Ausschreibung zu bringen. Die für 1939/1940 ausgeschriebenen Preisarbeiten sind also :

a) auf den 1. Juni 1939 : „Neue Untersuchungen über fossile Kleinorganismen, insbesondere stratigraphisch wichtige Protozoen schweizerischer Herkunft";

b) auf den 1. April 1940 : „Der Verrucano der Schweizeralpen (Sedimentpetrographie und Vererzung)" und „Neue Untersuchungen über den Föhn in den Schweizeralpen".

5. Da auf 1. Juni keine Preisarbeit eingegangen war, konnte auf die Einberufung einer Sitzung verzichtet werden. Sämtliche Beschlussfassungen sind auf dem Zirkularwege erfolgt.

Der Präsident : *Alfred Ernst.*